

SCHUBERT

Messe in G

Zweite Fassung

Mass in G major

Second version

D 167

Klavierauszug
nach dem Urtext der Neuen Schubert-Gesamtausgabe von
Piano Reduction
based on the Urtext of the New Schubert Edition by

Andreas Köhs



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha
BA05583-90

INHALT / CONTENTS

Vorwort	III
Preface	V
Kyrie	1
Gloria	9
Credo	20
Sanctus	34
Benedictus	39
Agnus Dei	50

Zu vorliegendem Klavierauszug sind das Aufführungsmaterial (BA05583), die Dirigierpartitur (BA05583) sowie eine Chorpartitur (BA05583-91) erhältlich.

In addition to this vocal score, the orchestral parts (BA05583), a full score (BA05583) as well as a choral score (BA05583-91) are also available.

Urtextausgabe aus: *Franz Schubert, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*,
herausgegeben von der Internationalen Schubert-Gesellschaft, Serie I: *Kirchenmusik*,
Band 1: *Messe in G* (BA05583-01), vorgelegt von Christine Martin.

Urtext Edition taken from: *Franz Schubert, Neue Ausgabe sämtlicher Werke*,
issued by the *Internationale Schubert-Gesellschaft*, Series I: *Kirchenmusik*,
Volume 1: *Messe in G* (BA05583-01), edited by Christine Martin.

VORWORT

Franz Schuberts Messe in G (D 167),¹ entstanden im März 1815, war für seine Heimatgemeinde in der Wiener Vorstadt Lichtental bestimmt und wurde dort zu seinen Lebzeiten häufig aufgeführt. Dies belegt ein Zeugnis seines Bruders Ferdinand und weiterer Vertreter der Gemeinde in einer späteren Abschrift der Messe: „Wir Gefertigten bestätigen hiermit, daß die Messe [Incipit] von Franz Schubert in Wien im März 1815 für seinen ersten Musiklehrer Mich. Holzer, Regens-chori an der Pfarrkirche zu den heiligen 14 Nothelfern in der Wiener Vorstadt Lichtenthal, componirt, und von uns seit dieser Zeit dort sehr oft zur Aufführung gebracht worden sey. Wien, am 12. Oktober 1847“.²

Die Pfarrkirche in Lichtental zeichnete sich schon im 18. Jahrhundert durch eine aufwändige Pflege der Kirchenmusik auf dem eigens für Instrumente und ein umfangreiches Notenarchiv.³ Trotz drastischer Einschränkungen durch die Kirchenreform Josephs II. von 1783 konnte der Komponist (1772–1826) auch in Lichtental auf eine Gruppe von Musikliebhabern zählen, die sich für die Gestaltung der Gottesdienste interessierten. Zu den Hörern gehörten Schuberts Onkel Joseph Mayrhofer und sein Bruder, der „Lieblingssänger“ Franz. Schubert komponierte.⁴ Als Kind war er in der Hofkapelle tätig, danach in sein Elternhaus zurückgekehrt war, musizierte auch er regelmäßig mit dem Lichtentaler ‚Kirchenchor‘ und traf dort

auf „lauter Jugendfreunde oder Leute, unter denen er aufgewachsen“⁵ war. Dieser Kreis motivierte ihn, Musik für die Kirche zu komponieren, und ermöglichte ihm, erstmals eigene Werke in einer breiteren Öffentlichkeit aufzuführen. Großen Erfolg hatte er mit seiner ersten Messe in F (D 105) zum 100-jährigen Jubiläum der Lichtentaler Pfarrkirche im September 1814. Seine zweite Messe in G war – möglicherweise als Pendant zu dieser *Missa solemnis* – zunächst als bescheidenere *Missa brevis* mit Streicherbegleitung und Orgel gedacht. Zeitnah zu seiner autographen Partitur stellte der Komponist aber selbst einen Stimmenersatz für die frühen Aufführungen der Messe her, der auch Stimmen für Trompeten und Pauken ad libitum enthielt. Dies lässt vermuten, dass Schuberts G-Dur-Messe auch an Festtagen aufgeführt wurde.

Sie zeichnet sich trotz ihrer Schlichtheit durch eine sehr eindringlich-musikalische Wiedergabe des liturgischen Textes aus, die auch als persönliches Glaubenszeugnis des Komponisten interpretiert wurde. Wie in allen anderen Messen Schuberts zeigen sich in der G-Dur-Messe Abschnitte bestimmter Passagen des liturgischen Textes, die in der Forschung hinsichtlich ihrer theologischen Bedeutung viel diskutiert, aber in der zeitgenössischen Praxis des 19. Jahrhunderts wohl stillschweigend toleriert wurden.⁶ Hier fehlen vor allem die Glaubenssätze „Qui sedes ad dexteram Patris“ im Gloria und „Et exspecto resurrectionem mortuorum“ im Credo sowie das Bekenntnis zur katholischen Kirche („Et unam sanctam catholicam ecclesiam“).⁷ Sie waren jedoch vermutlich nicht ausschlaggebend für die zurückhaltende Rezeption von Schuberts Messen in der Wiener Kirchenmusik seiner Zeit. Vielmehr pflegten die Wiener Kirchenmusikvereine damals generell ein weitgehend konservatives Repertoire, das stilistisch auf die Kirchenmusik der als Klassiker verstandenen Komponisten Joseph und Michael Haydn, sowie Mozarts und ihrer Zeitgenossen festgelegt war, während modernere Kirchenmusik wie beispielsweise die Messen Ludwig van Beethovens oder Jo-

1 Die Messe ist in zwei Fassungen überliefert; die vorliegende Ausgabe enthält die zweite Fassung. Siehe dazu das Vorwort zu *Neue Schubert-Ausgabe*, Serie I: *Kirchenmusik*, Bd. 1: *Messen 1*, Teilband b: *Messe in G*, hrsg. von Christine Martin, Kassel et al. 2024, S. XIV–XV.

2 Abschrift aus dem Besitz des Salzburger Dommusikvereins, Archiv der Erzdiözese Salzburg, *Gr 635*.

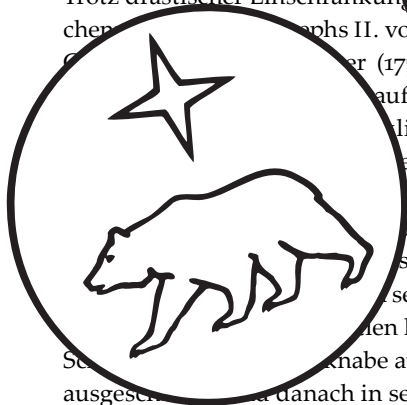
3 Siehe Erich Benedikt und Michael Jahn, *Die Musikhandschriften des Pfarrarchivs Wien-Lichtental*, Wien 2006 (= *Veröffentlichungen des rism-österreich 3/A*).

4 Siehe Erich Benedikt, *Franz Schubert und die Kirchenmusik in Lichtental*, in: Ders. (Hrsg.), *Franz Schubert und die Pfarrkirche Lichtental*, Salzburg 1997, S. 34, und Ferdinand Schubert, *Aus Franz Schubert's Leben*, in: *Neue Zeitschrift für Musik*, Nr. 34 (26. April 1839), S. 133.

5 Siehe Ferdinand Schubert, ebd.

6 Siehe ebd., S. XII–XIV.

7 Siehe die Textkonkordanz, ebd., S. XXf.



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

HINWEISE ZUR ANLAGE DES KLAVIERAUSZUGS

Vorliegender Klavierauszug basiert auf der von Christine Martin innerhalb der *Neuen Schubert-Ausgabe* herausgegebenen Partitur (BA05583-01) der Messe in G, D 167 (I/1b). Im Vorwort und Kritischen Bericht der Partitur werden die Ent-

stehungs- und Aufführungsgeschichte des Werkes sowie die Quellenlage ausführlich dargestellt. Aus praktischen Erwägungen und Gründen der Übersichtlichkeit wurde im vorliegenden Klavierauszug auf die Kennzeichnung dieser Entscheidungen verzichtet. Alle Hinzufügungen zum Klaviersatz, die über die reine Aussetzung des Basso continuo hinausgehen, erscheinen in Kleindruck.

PREFACE

Franz Schubert's Mass in G major (D 167),¹ composed in 1814, was intended for his home parish church of Lichtental and was performed during his lifetime. Many of his other compositions for the church were also performed by the parish choir. In the preface to the mass [Incipit], Schubert wrote: "We the undersigned, the mass [Incipit] composed in Vienna in 1814 by the parish teacher, Michael Holzner, of the parish church of the 14th district, Lichtental, a suburb of Lichtental, and has since been performed there by us very frequently since that time. Vienna, 12 October 1847".²

Lichtental parish church was already renowned for its cultivation of church music in the 18th century, possessing its own instruments and an extensive music archive.³ Despite drastic restrictions imposed by Emperor Joseph II's church reforms

of 1783, in the early 19th century its choirmaster Michael Holzner (1772–1826) still had at his disposal a group of talented musicians and musicians from the parish who contributed to the celebration of the church services. These included Schubert's brother Ferdinand, the violin virtuoso Joseph Mayr (1789–1865), and Schubert's "favourite singer" Theresia Grobner, for whom he composed demanding solo parts in his early masses.⁴ Following Schubert's return to the family home after his time as a choirboy at the court chapel had come to an end in 1812, he also regularly played music with the Lichtental 'church choir', where he encountered "so many childhood friends or people he had grown up with".⁵ This circle inspired him to compose music for the church and made it possible for him to perform his own works in front of a wider audience for the first time. He enjoyed a major success with his first Mass in F major (D 105), written to mark the 100th anniversary of Lichtental parish church in September 1814. Possibly as a counterpart to this *Missa solemnis*, his second Mass in G was initially conceived as a more mod-

1 There are two versions of this mass, the present edition is equivalent to the second version. On this, see the preface to the *Neue Schubert-Ausgabe*, Series I: *Kirchenmusik*, vol. 1: *Messen 1*, subvolume b: *Messe in G*, ed. Christine Martin, Kassel et al. 2024, pp. XIV–XV.

2 Copy from the collection of the Salzburg Cathedral Music Association, Archive of the Archdiocese of Salzburg, Gr 635.

3 See Erich Benedikt and Michael Jahn: *Die Musikhandschriften des Pfarrarchivs Wien-Lichtental*, Vienna 2006 (= *Veröffentlichungen des rism-österreich 3/A*).

4 See Erich Benedikt: *Franz Schubert und die Kirchenmusik in Lichtental*, in: id. (Ed.), *Franz Schubert und die Pfarrkirche Lichtental*, Salzburg 1997, p. 34, and Ferdinand Schubert, *Aus Franz Schubert's Leben*, in: *Neue Zeitschrift für Musik*, No. 34 (26 April 1839), p. 133.

5 See Ferdinand Schubert, *ibid.*

est *Missa brevis* accompanied by strings and organ. Shortly after completing his autograph score, however, the composer himself produced a set of parts for the early performances of the Mass that also included parts for trumpets and timpani ad libitum. This suggests that Schubert's Mass in G major was also performed on feast days.

Despite its simplicity, it is characterised by a poignant musical rendition of the liturgical text, which has also been interpreted as the composer's personal testimony of his faith. As in all of Schubert's other masses, the Mass in G major omits certain passages of the liturgical text. The theological import of these omissions has been the subject of much scholarly debate; however, they were probably tacitly tolerated in contemporary 19th-century practice.⁶ In particular, the lines "Qui sedes ad dexteram Patris" in the Gloria and "Et expecto resurrectionem mortuorum" in the Credo are missing, as is the profession of belief for the Catholic Church ("Et unam sanctam catholicam ecclesiam").⁷ However, these omissions were probably not key to the muted reception of Schubert's mass in Viennese church music of his day. Music associations at that time were largely conservatively oriented, typically limited to the repertoire of composers considered to be classical, such as Michael Haydn, Mozart and Haydn. More modern church music, such as that by Ludwig van Beethoven and Felix Mendelssohn, was only performed in exceptional cases.⁸ The mass was performed at performances put on by Ferdinand Fuchs and the church musicians he was friends with that Franz Schubert's Mass in G major remained present in Viennese church music after the composer's early death in 1828. The mass was unknown outside Vienna and its immediate surroundings, which meant that the church musician Robert Führer (1809–1867) was able to have it printed under his own name in Prague unchallenged.⁹ Schubert's unusually expressive

and harmonically sophisticated interpretation of the Mass text in his Mass in G major, which is particularly condensed due to the brevity of this *Missa brevis*, was only rediscovered in the second half of the 19th century and has enjoyed constant popularity ever since.

NOTES ON THE EDITION

The edition follows the editorial guidelines of the *Neue Schubert-Ausgabe*.¹⁰ Here, we would like to point out a few special features concerning the interpretation of accents and dynamic markings:

In both autograph sources of this *Mass in G*, Schubert notated almost all accents – especially those for longer note values, such as half notes, dotted half notes and whole notes – as long hairpins attached to the note head and angled slightly upwards. This also applies to long accents on groups of shorter notes, as well as those on tied notes. Less commonly encountered here are horizontal extended hairpins, which can also be read as descending hairpins.

If the accentuation concerns only a single note, the edition renders the accent with a short accent marking, in accordance with the current practice of the *Neue Schubert-Ausgabe*. If the accent marking encompasses several consecutive notes, the symbol for long accents introduced in the *Neue Schubert-Ausgabe* in 2022 \gtrsim is used to indicate the accentuation's presumed duration. In the musical score, both symbols can occur simultaneously in different parts. It should be noted that the different lengths of the accent markings in the modern score do not indicate any difference in the duration and intensity of the accentuation. On the contrary, every form of accentuation, including the 'short' accent marking, always refers to the entire duration of the corresponding note value.

6 See *ibid.*, pp. XII–XIV.

7 See the text concordance, *ibid.*, pp. XXf.

8 See Walter Sauer: *Musikvereine an Wiener Kirchen im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert*, in: *Kirchenmusikalisches Jahrbuch* 63/64 (1979/80), pp. 81–114, especially p. 96f.

9 *Messe in G für 4 Singstimmen, 2 Violinen, Viola, 2 Trompeten, Pauken, Orgel mit Contrabass und Violonzell com-*

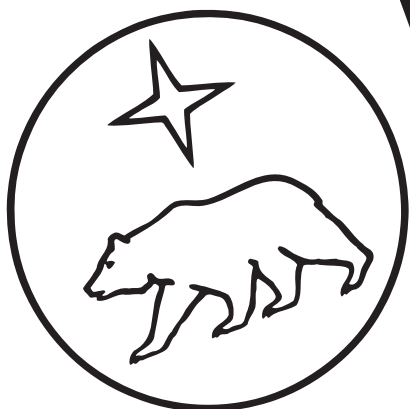
ponirt zur Installation Ihrer Kaiserlichen Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Marie Karoline, als Äbtissin des k. k. Theresianischen adeligen Damenstiftes am Hradschin von Robert Führer, Capellmeister der Domkirche zu St. Veit in Prag. [...] Prag, bei Marco Berra [1844].

10 See the 7th version, Tübingen 2022, at <https://schubert-ausgabe.de/edition/editionsrichtlinien/>.

NOTES ON PERFORMANCE PRACTICE

Schubert's set of parts provides some clues to historical performance practice that are only hinted at in the autograph score. It can be assumed that the instrumental line-up was determined by the options available at the respective place of performance. The same probably goes for the solo vocal parts, too; in practice, the soloists likely sang the choral parts along with the choir. In his parts, Schubert arranged the solo lines specifically so that this would be possible throughout, as the choir was significantly smaller than today's church choirs.¹¹ Presumably, the first version likewise required the soloists to join in the tutti sections wherever their entries did not overlap with the alternating entries of the choir.

Christine Martin
(Translation by Margaret Huey)



INFORMATION CONCERNING THE LAYOUT OF THE VOCAL SCORE

The present vocal score is based on the full score (BA05583-01) of the Mass in G, D 167 (I/1b), edited by Christine Martin for the *Neue Schubert-Ausgabe*.

The genesis and performance history of the work as well as the source situation are described in detail in the Preface and the Critical Report of the full score. For practical reasons and for the sake of clarity editorial decisions have not been marked in the present vocal score.

All additions to the piano reduction that go beyond the simple realization of the basso continuo appear in small print.

**Bärenreiter
Leseprobe
Sample page**

¹¹ Various sets of parts for other church music works by Schubert from the years 1815–1820 generally included three copies of the soprano, tenor and bass parts and two copies of the alto part, including the soloists, thus allowing for a maximum of 22 singers. On this, see the *Neue Schubert-Ausgabe*, Series I: *Kirchenmusik*, vol. 9: *Kleinere geistliche Werke II*, Critical Commentary by Rudolf Faber, Tübingen 2016, pp. 45f., 53 and 56.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Messe in G

D 167

Franz Schubert

Klavierauszug / Piano Reduction: Andreas Köhs

Kyrie

Andante con moto

Soprano *p*
Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e -

Alto *p*
Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e -

Tenore *p*
Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e -

Basso *p*
Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e -

tr
Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

- lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

- lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

- lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

fp fp fp fp p



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- son. Ky - ri - e e - lei - -

- son. Ky - ri - e e - lei - -

- son. Ky - ri - e e - lei - -

- son. Ky - ri - e e - lei - -

ri - e e - lei - - son, e - lei - -

- son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

- son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

- son, Ky - ri - e e - lei - - son, e - lei - -

tr

cresc.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

25

Solo

-son, Ky-ri-e e-lei - - son.

Chris-te e-

-son, Ky-ri-e e-lei - - son,

-son, Ky-ri-e e-lei - - son,

-son, Ky-ri-e e-lei - - son.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



te e-lei-son, Chris-te e-lei-son, Chris-te e-

stacc.

fz

p

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Chris - te! Chris - - te e - lei - son, Chris - te e -
 - lei - - son, Chris - te! Chris - te, Chris - te e -
 - lei - - son, e - lei - - son, e - lei - son, Chris - te e -
 Chris - te! Chris - te! Chris - te, Chris - te, Chris - te e -



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- lei son, Chris - - te e -
 - lei - - son, e - lei - son, Chris - - te e -
 - lei - - son, e - lei - son, Chris - -
 - lei - - son, e - lei - son, Chris - -

fp
fp
fp
fp

62

fp - lei - - son, *p* Ky - ri -
fp - lei - - son, *p* Ky - ri -
fp - te e - lei - - son, *p* Ky - ri -
fp - te e - lei - - son, *p* Ky - ri -

tr
p - son, Ky - ri - e e - lei - -
 - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - -
 - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - -
 - e e - lei - - son, Ky - ri - e e - lei - -

tr



Bärenreiter
 Leseprobe
 Sample page

-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

-son, Ky-ri-e e-lei-son, Ky-ri-e e-lei-son, e-lei-son.

fp *fp* *fp* *p*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son,

Ky - ri - e e - lei - son,

tr *tr*

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Gloria

Allegro maestoso

Tutti
f

Soprano

Glo - ri - a in ex - cel - sis

Alto

Glo - ri - a in ex - cel - sis

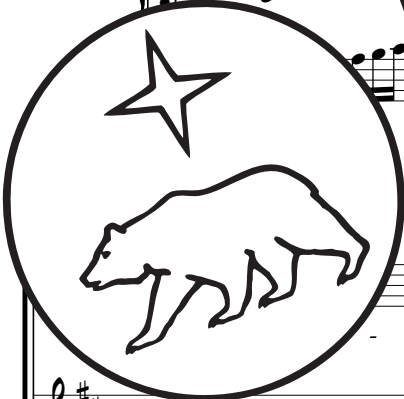
Tenore

Glo - ri - a in ex - cel - sis

Basso

Glo - ri - a in ex - cel - sis

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



ff **p**

De - - - - - o et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

ff **p**

De - - - - - o et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

ff **p**

De - - - - - o et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

ff **p**

De - - - - - o et in ter - ra pax ho - mi - ni - bus

ff **p**

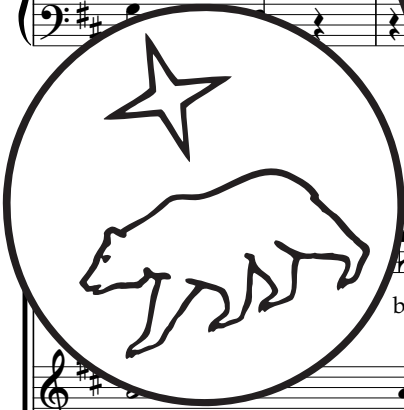
ff **ffz** **p**

bo - nae vo - lun - ta - - - - tis, lau - da - - - - mus

bo - nae vo - lun - ta - - - - tis, lau - da - - - - mus

bo - nae vo - lun - ta - - - - tis, lau - da - - - - mus

bo - nae vo - lun - ta - - - - tis, lau - da - - - - mus



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

be-ne - di - - - ci - mus te, ad - o -

te, be-ne - di - - - ci - mus te, ad - o -

te, be-ne - di - - - ci - mus te, ad - o -

te, be-ne - di - - - ci - mus te, ad - o -

17

- ra - - - - mus te, glo-ri-fi-ca - mus te, ad - o -

- ra - - - - mus te, glo-ri-fi-ca - mus te, ad - o -

- ra - - - - mus te, glo-ri-fi-ca - mus te,

- ra - - - - mus te, glo-ri-fi-ca - mus te,

fz

te,

- ra - - - - mus te,

p

ad-o - ra - - - mus te,

p

ad-o - ra - - - mus te, gra - ti - as

Bärenreiter
 Leseprobe
 Sample page



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

De - - - - us Pa - - - - ter om - ni - - - - po -

De - - - - us Pa - - - - ter om - ni - - - - po -

De - - - - us Pa - - - - ter om - ni - - - - po -

De - - - - us Pa - - - - ter om - ni - - - - po -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chris - - - te!

- tens, Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chris - - - te!

- tens, Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chris - - - te!

- tens, Do - mi - ne Fi - li u - ni - ge - ni - te Je - su Chris - - - te!

40

Soprano Solo De - us

Do - mi - ne De - us, Ag - - nus De - i,

Basso Solo

Soprano Fi - li - us Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta

Alto *p*

Tenore *p* Mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re,

Basso *p* Mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re,

Do - mi - ne De - us,

- re - - - re. Fi - - li - us

Mi - se - re - re no - - - bis, *p*

mi - se - re - re no - - - bis, mi - se - re - re *p*

mi - se - re - re no - - - bis, mi - se - re - re *p*

Mi - se - re - re no - - - bis,

Bärenreiter
 Leseprobe
 Sample page



48

Ag - - nus De - i,
 Pa - tris, qui tol - lis pec - ca - ta mun - di, mi - se - re - re,
 mi - se - re - re no - - -
 no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - -
 no - bis, mi - se - re - re, mi - se - re - re no - - -
 mi - se - re - re no - - -

**Bärenreiter
 Leseprobe
 Sample page**

Fi - - us Pa - - tris, mi - se - re - re
 - ne De - us, Ag - - nus De - i,
 - bis,
 - bis. Sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - - nem
 - bis. Sus - ci - pe de - pre - ca - ti - o - - - nem
 - bis,



Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

so - - lus sanc - - - - tus, quo - - ni -

so - - lus sanc - - - - tus, quo - - ni -

so - - lus _____ sanc - - - - tus, quo - - ni -

so - - lus sanc - - - - tus quo - - ni -

- lus sanc - tus, quo - ni - am tu so - lus al -

- am tu so - - lus sanc - tus, quo - ni - am tu so - lus al -

- am tu so - - lus sanc - tus, quo - ni - am tu so - lus al -

- am tu so - - lus sanc - tus, quo - ni - am tu so - lus al -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



- tis - si-mus, quo - ni - am tu so - lus Do - mi-nus, tu so - lus

- tis - si-mus, quo - ni - am tu so - lus Do - mi-nus, tu so - lus

- tis - si-mus, quo - ni - am tu so - lus Do - mi-nus, tu so - lus

- tis - si-mus, quo - ni - am tu so - lus Do - mi-nus, tu so - lus

fz fz fz



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

tu so - lus al - tis - si-mus, tu so - lus

sanc - tus, tu so - lus al - tis - si-mus, tu so - lus

sanc - tus, tu so - lus al - tis - si-mus, tu so - lus

sanc - tus, tu so - lus al - tis - si-mus, tu so - lus

fz fz

Do - - - - - mi - - - - - nus, cum sanc - to

Do - - - - - mi - - - - - nus, cum sanc - to

Do - - - - - mi - - - - - nus, cum sanc - to

Do - - - - - mi - - - - - nus, cum sanc - to

fz fz



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- a De - i Pa - tris, A - - - men.

spi - ri-tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - - men.

spi - ri-tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - - men.

spi - ri-tu in glo - ri - a De - i Pa - tris, A - - - men.

fz fz fz fz fz fz fz fz fz

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

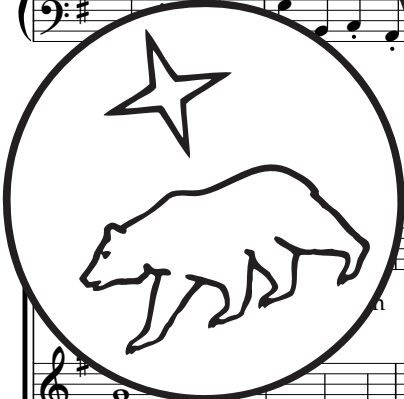
vi - si - bi - li - um om - ni - um, et in - vi - si - bi - li -

vi - si - bi - li - um om - ni - um, et in - vi - si - bi - li -

vi - si - bi - li - um om - ni - um, et in - vi - si - bi - li -

vi - si - bi - li - um om - ni - um, et in - vi - si - bi - li -

fp >



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Do - mi - num Fi - li - um De - i

- um. In u - num Do - mi - num Fi - li - um De - i

- um. Je - sum Chris - tum,

- um. Je - sum Chris - tum,

Continuation of the piano accompaniment with chords and melodic lines.

ex Pa - tre na - tum

ex Pa - tre na - tum

u - ni - ge - ni - tum, an - te om - ni - a sae - cu - la,

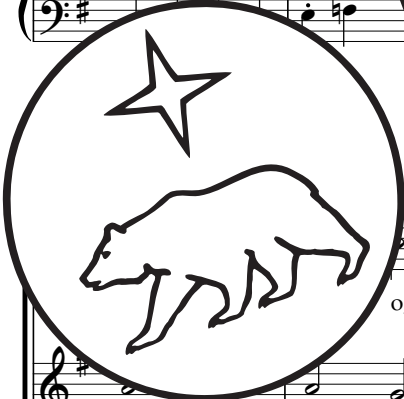
u - ni - ge - ni - tum, an - te om - ni - a sae - cu - la,

o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de

De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de

De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de

De - um de De - o, lu - men de lu - mi - ne, De - um ve - rum de



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

De - o ve - ro, ge - - ni - tum non fac - tum, per quem

De - o ve - ro, ge - - ni - tum non fac - tum, per quem

De - o ve - ro, con - sub - stan - ti - a - lem Pa - tri, per quem

De - o ve - ro, con - sub - stan - ti - a - lem Pa tri, per quem

sunt. Qui prop - ter nos ho - mi - nes et nos - tram sa - lu - tem des -

om - ni - a fac - ta sunt. Qui prop - ter nos ho - mi - nes et nos - tram sa - lu - tem des -

om - ni - a fac - ta sunt. Qui prop - ter nos ho - mi - nes et nos - tram sa - lu - tem des -

om - ni - a fac - ta sunt. Qui prop - ter nos ho - mi - nes et nos - tram sa - lu - tem des -



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

p

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

67

ho - mo fac - tus est. Cru -

ho - mo fac - tus est. Cru -

ho - mo fac - tus est. Cru -

ho - mo fac - tus est. Cru -

cresc. *f* *stacc.*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- xus e - ti - am pro no - - bis sub

- ci - fi - - xus e - ti - am pro no - - bis sub

- ci - fi - - xus e - ti - am pro no - - bis sub

- ci - fi - - xus e - ti - am pro no - - bis sub

Instrumental accompaniment for the final section of the page.

Pon - ti - o Pi - la - - to pas - sus et se - pul -

Pon - ti - o Pi - la - - to pas - sus et se - pul -

Pon - ti - o Pi - la - - to pas - sus et se - pul -

Pon - ti - o Pi - la - - to pas - sus et se pul -



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- tus est.

- tus est.

- tus est.

f legato

ff
Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun -

ff
Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun -

ff
Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun -

ff
Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun -

ff
Et re-sur - re - xit ter - ti - a di - e se - cun -



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- ras, et as - cen - dit in coe - - lum,

- dum scrip - tu - - ras, et as - cen - dit in coe - - lum,

- dum scrip - tu - - ras, et as - cen - dit in coe - - lum,

- dum scrip - tu - - ras, et as - cen - dit in coe - - lum,

- dum scrip - tu - - ras, et as - cen - dit in coe - - lum,

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

122

ff
- vos et mor - tu - os, cu - - - - ius reg - ni non e - rit

ff
- vos et mor - tu - os, cu - - - - ius reg - ni non e - rit

ff
- vos et mor - tu - os, cu - - - - ius reg - ni non e - rit

ff
- vos et mor - tu - os, cu - - - - ius reg - ni non e - rit

fz *ff* *fz* *fz* *fz* *fz*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

nis.

fi - - - - - nis.

fz >
fi - - - - - nis.

fz >
fi - - - - - nis.

ffz

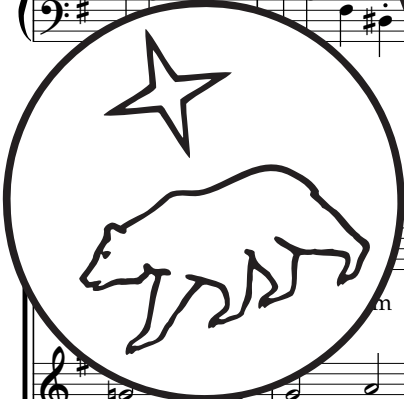
p
Cre - - do, cre - - do in

p
Cre - - do, cre - - do in

p
Cre - - do, cre - - do in

p
Cre - - do, e - do in

pp



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

do mi-num, et vi - vi - fi - can -

spi - ri-tum sanc - tum do - mi-num, et vi - vi - fi - can -

spi - ri-tum sanc - tum do - mi-num, et vi - vi - fi - can -

spi - ri-tum sanc - tum do - mi-num, et vi - vi - fi - can -

Piano accompaniment section with chords and melodic lines in both hands.

-tem, qui ex Pa - tre et Fi - li - o pro - ce - - dit, qui cum Pa - tre et Fi - li - o
-tem, qui ex Pa - tre et Fi - li - o pro - ce - - dit, qui cum Pa - tre et Fi - li - o
-tem, qui ex Pa - tre et Fi - li - o pro - ce - - dit,
-tem, qui ex Pa - tre et Fi - li - o pro - ce - - dit,
qui cum Pa - tre et Fi - li - o
qui cum Pa - tre et Fi - li - o
si - mul ad - o - ra - tur, con - glo - ri - fi - ca - tur,
si - mul ad - o - ra - tur, con - glo - ri - fi - ca - tur,

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

- tu - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

- tu - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

- tu - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.

- tu - ri sae - cu - li, et vi - tam ven - tu - ri sae - cu - li.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

a - - men, a - men, a - - men.

A - - men, a - - men, a - men, a - - men.

A - - men, a - - men, a - men, a - - men.

A - - men, a - - men, a - men, a - - men.

Sanctus

Adagio maestoso

Soprano *ff* Sanc - tus, sanc - tus,
Alto *ff* Sanc - tus, sanc - tus,
Tenore *ff* Sanc - tus, sanc - tus,
Basso *ff* Sanc - tus, sanc - tus,



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

ff Do - mi - nus De - - us Sa - ba - oth!
sanc - tus Do - mi - nus De - - us Sa - ba - oth!
sanc - tus Do - mi - nus De - - us Sa - ba - oth!
sanc - tus Do - mi - nus De - - us Sa - ba - oth!

ff

6

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

Ple - ni sunt coe - li et ter - ra glo - ri - a

simile



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

ple - ni sunt coe - li et ter - - ra.

tu - a, ple - ni sunt coe - li et ter - - ra.

tu - a, ple - ni sunt coe - li et ter - - ra.

tu - a, ple - ni sunt coe - li et ter - - ra.

tr

tr

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

o - san - na, o - san - na in ex - cel - - -
 - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - - -
 - san - na in ex - cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - - -
 - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, ex - cel - - -

san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex -
 - sis, o - san - na in ex -

ff

- cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -
 - cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -
 - cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -
 - cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

cresc.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

cel - sis!
 - san - na in ex - cel - - - sis!
 - san - na in ex - cel - - - sis!
 - san - na in ex - cel - - - sis!

Final piano accompaniment section with chords and melodic lines.

Benedictus

Andante grazioso

Solo

Soprano

Be-ne - dic - tus, qui

Alto

Tenore

Basso

pp

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



no - mi-ne do - mi-ni,

be - - - ne -

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

no - mi-ne do - mi - ni, be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus, qui

Solo

Be - ne - dic - - - tus, qui ve - - - nit in



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

no - mi-ne do - mi - ni, be - ne - dic - tus, qui

no - mi-ne do - mi - ni, be - - - - ne -

25

ve - - nit, be-ne-dic - tus, qui ve - - nit,
 - dic - tus, qui ve - nit in no - mi-ne do - mi-ni,
 tus, be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus, qui ve - nit in_
 be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus, qui ve - nit in_

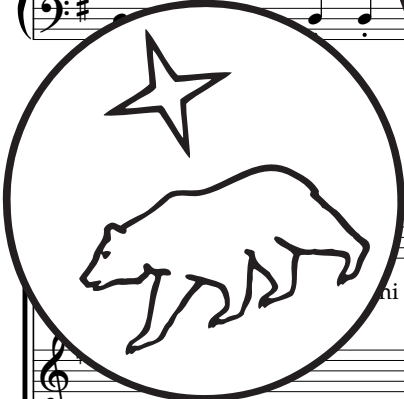
fz *p*



Bärenreiter
 Leseprobe
 Sample page

no - mi - ne do - mi - ni, be - ne - dic - tus, qui ve - nit in -

no - mi - ne do - mi - ni. qui ve - nit in -



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

ni - ni, be - ne -

no - mi - ne do - mi - ni, be - ne - dic - tus.

Solo

Be - ne - dic - - - - tus, qui

pp *stacc.*

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus,

ve - - nit, be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus,

do - mi - ni, be - ne - dic - tus, be - ne - dic - tus,

tus_ in_ do - mi - ne do - mi - ni,

be - ne - dic - tus_ in_ no - mi - ne do - mi - ni, be - ne -

qui ve - nit_ in_ no - mi - ne do - mi - ni,

fz

fz *p* *cresc.* *fz* *p*

3



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

qui — ve - nit in — no - mi - ne do - mi - ni.

- dic - tus, qui ve - nit in — no - mi - ne do - mi - ni.

qui — ve - nit in — no - mi - ne do - mi - ni.

fz *p* *pp*



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Tutti *f*

O -

f

55

Allegro

- san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o san - na in ex -

Tutti
f
O - san - na in ex - cel - sis, o -

na in ex cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

f
O - san - na in ex -



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

- san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis,

f
O - san - na in ex -

- san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o - san - na, o -

Tutti
f
O - san - na in ex - cel - sis, o - san - na in ex - cel - sis, o -

f

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

- cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

- cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

- cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

- cel - sis, o - san - na, o - san - na in ex - cel - sis, o -

cresc.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

cel - sis!

- san - na in ex - cel - - - sis!

- san - na in ex - cel - - - sis!

- san - na in ex - cel - - - sis!

Piano accompaniment section with multiple staves.

Agnus Dei

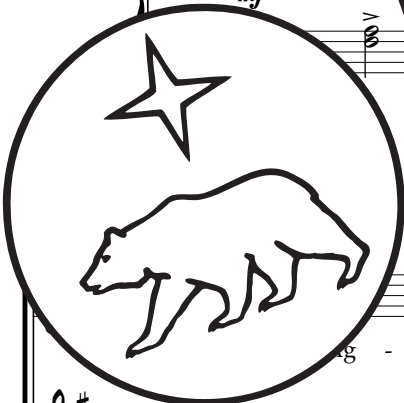

Lento

Soprano

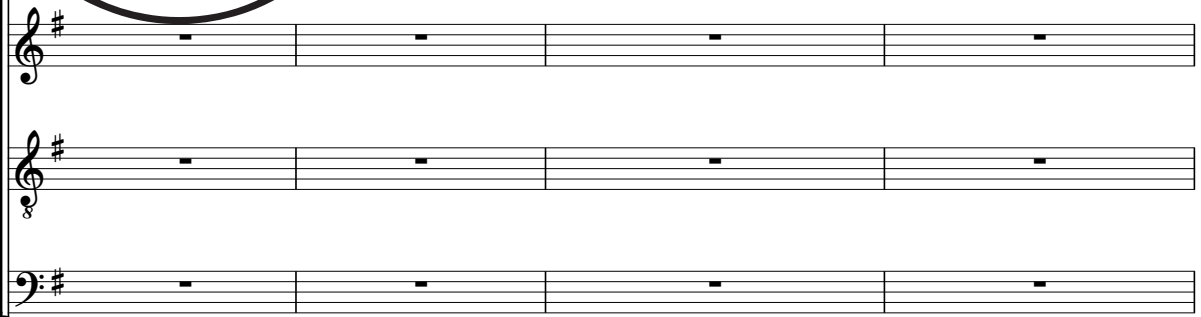
Alto

Tenore

Basso



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



9

Tutti
pp

mi - se - re - re - no - bis, mi - se - re - re no - bis,

pp

Mi - se - re - re no - bis,

pp

Mi - se - re - re no - bis,

pp

Mi - se - re - re no - bis, mi - se - re - re,

pp

pp

mf

f

mf

re no - bis

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.

mi - se - re - re, mi - se - re - re no - bis.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

pp
Mi - se - re - re no - - bis,

pp
Mi - se - re - re no - - bis,

pp
Mi - se - re - re no - - bis,

Tutti pp
no-bis, mi - se - re - re no - - bis, mi - se - re - re,

pp



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

re no - bis.

mi - se-re-re, mi - se-re - re no - bis.

mi - se-re-re, mi - se-re - re no - bis.

mi - se-re-re, mi - se-re - re no - bis.

f *mf*

Solo

Ag - nus De - i, qui

Four vocal staves (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in G major. The first staff has a solo line starting with a quarter note G4, followed by eighth notes A4, B4, and A4. The other three staves are empty.

Piano accompaniment for the first system. The right hand features a melodic line with dynamics *fp*, *fp*, *fp*, *f*, and *fz*. The left hand provides harmonic support with chords and moving lines.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Continuation of the vocal staves. The lyrics are: *...-di, do - na no - bis pa - cem, do - na no - bis pa -*

Piano accompaniment for the second system. The right hand continues the melodic line with dynamics *p*, *cresc. fp*, and *pp*. The left hand continues with harmonic accompaniment.

Piano accompaniment for the third system. The right hand features a complex rhythmic pattern with dynamics *p*, *cresc. fp*, and *pp*. The left hand continues with harmonic accompaniment.

38

Tutti
pp

- cem. Do - na no - bis pa - - cem,

pp

Do - na no - bis pa - - cem,

pp

Do - na no - bis pa - - cem,

pp

Do - na no - bis pa - - cem, do - na no - bis,

bis pa - - cem!

do - na no - bis pa - - cem!

do - na no - bis pa - - cem!

pp



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / Printed in Germany 2026

ISMN 979-0-006-57968-6 (print) · ISMN 979-0-006-61737-1 (digital)

Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Heinrich-Schütz-Allee 35-37, 34131 Kassel, info@baerenreiter.com

BA05583-90

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.